Apfel-Pfannkuchen mit Zimt-Eis und Haselnuss-Brösel

Für zwei Personen

Für das Zimteis:

4 Eier 400 ml Sahne 800 ml Milch

180 g Zucker 2 TL Johannisbrotkernmehl 25 g gemahlener Zimt

Für den Apfelpfannkuchen:

2 Äpfel 1 Zitrone 4 Eier

Butter 375 ml Milch 125 ml Sprudelwasser 250 g Weizenmehl 1 Päck. Vanille-Zucker 1 TL gemahlener Zimt

1 TL Zucker 1 Prise Salz

Für die Haselnussbrösel:

25 g Haselnüsse 1 Scheibe Weizentoast 20 g Butter

Für das Zimteis:

Die Eier aufschlagen und trennen. Eigelb und Zucker schaumig schlagen.

Johannisbrotkernmehl in die Milch einrühren und diese dann nach und nach mit der Ei-Zucker-Masse vermischen. Das Eiweiß anderweitig verwenden. Die Sahne steif schlagen und vorsichtig unterheben. Dann Zimtpulver unterrühren. Für mindestens 30 Minuten in die Eismaschine geben.

Für den Apfelpfannkuchen:

Zitrone waschen, halbieren, den Saft auspressen und auffangen.

Äpfel schälen und in feine Scheiben schneiden, anschließend in eine Schüssel geben und mit etwas Wasser und Zitronensaft bedecken. Mehl, Vanillezucker, Eier, Milch, Sprudelwasser und Salz zu einem glatten Teig verrühren und ca. 20 Minuten kühl stellen. Butter in einer Pfanne erhitzen und Teig in die Pfanne laufen lassen, sodass der Pfannenboden bedeckt ist. Solange der Teig noch flüssig ist, Apfelscheiben darauf verteilen.

Sobald sich der Pfannkuchen vom Boden lösen lässt umdrehen und von der anderen Seite noch eine Minute anbraten. Aus der Pfanne nehmen und auf einem Küchenkrepp abtropfen lassen. Kurz vor dem Servieren mit Zimt und Zucker bestreuen.

Für die Haselnussbrösel:

Butter in einer Pfanne schmelzen. Toastbrot von der Rinde befreien und zusammen mit den Haselnüssen in einem Multizerkleinerer fein hacken.

Haselnüsse und Brotbösel in die Pfanne geben und goldbraun anrösten.

Das Gericht auf Tellern anrichten und servieren.

Alissa Scheunemann am 28. März 2022